

Protokoll der Elternratssitzung vom 22.02.2011

Beginn: 20.00 Uhr

Leitung: Martin Schreiner

Top 1: Sanierungsplanung

- *Sanierungsplanung - nach Abschluss der Kostenberechnung wurde der Baubeginn erneut auf unbestimmte Zeit verschoben. Wie geht es jetzt mit unserem Schulstandort weiter? Der jahrelange Sanierungstau wird immer deutlicher. Wir erwarten eine Stellungnahme von Schulbau Hamburg und von der Schulbehörde.*

Ein Vertreter der Schulbehörde und ein Vertreter von Schulbau Hamburg, die zu dieser Elternratssitzung eingeladen worden sind, haben abgesagt. Es erfolgten keine Stellungnahmen.

Lt. Herrn Behrens liegt die Entscheidung an höchster Stelle und das Problem ist die Finanzierung. Er nimmt aber an, dass in nächster Zeit eine Entscheidung fallen wird: Ein Vertreter der Schulbehörde (Hr. Teichmann) und zwei Mitarbeiter von Schulbau Hamburg wollen sich die Situation der Schulen in Eimsbüttel anschauen. Da es hier Handlungsbedarf gibt, geht Herr Behrens davon aus, dass die Sanierung der Schule Kielortallee kommen wird. Vielleicht nicht gleich im ganzen Ausmaß, jedoch zu Beginn mit der Renovierung des Eingangsbereiches zur Straße. Er selbst will außerdem veranlassen, dass vereinzelt in den Klassen Maler- und Putzarbeiten vorgenommen werden. Hierzu stehen Mittel bereit.

Was kann der Elternrat tun?

Abwarten, bis es zu einem Ergebnis kommt. Lt. Frau Burkhardt-Etumnu wusste Herr Rosenboom (Oberschulrat) nichts von der Ablehnung der Baumaßnahmen. Am 23.02.2011 gibt es eine Sitzung der Schulbehörde/Baubehörde, die Auskunft über den Stand des voraussichtlichen Baubeginnes geben wird – Frau Burkhardt-Etumnu wird den Elternrat informieren.

Top 2: Schulfasching:

- *Schulfasching 2011 fällt aus! -Kinderdemo und Kinderkonferenz, was ist da los?*

Die eigentliche Frage muss heißen: Fasching Ja oder Nein?

Das Lehrerkollegium hat die Faschingsfeier im Jahr 2011 abgelehnt, weil in der Kielortallee traditionell Fasching am Rosenmontag gefeiert wird. Und da dieses Jahr der Rosenmontag in den Ferien liegt, fällt das Feiern aus. Da viele Kinder/Eltern mit dieser Entscheidung nicht einverstanden waren, wurde zur Demonstration auf dem Schulhof aufgerufen. Um eine endgültige Klärung herbeizuführen, berief das Lehrerkollegium unter Leitung von Herrn Behrens die Kinderkonferenz ein, um den Kindern die Situation zu verdeutlichen, warum es kein Faschingsfest an der Kielortallee geben soll. Das Feedback der Kinder war zustimmend, es gibt also keine Feier. Lt. Herrn Behrens haben die Kinder dies mit Fassung getragen.

Für die Zukunft: Da die Einberufung einer Kinderkonferenz als positiv empfunden wurde, soll dieses „Instrument“ auch für die Zukunft genutzt werden. Z. B. bei der

Jahresplanung (bei der Organisation von Festen wie Weihnachten, Laternelaufen und Fasching) sollen die Kinder über die Kinderkonferenz einbezogen werden.

Top 3: 25 Jahre Integration

- *25 Jahre Integration / Inklusion an der Schule Kielortallee –im Sommer wollen wir feiern und freuen uns auf viele gute Ideen zur Gestaltung des Fests.*

Für die anstehende Feier wurde zunächst ein Festkomitee gebildet, dass aus folgenden Mitgliedern besteht: Frau Maiberger, Frau Burkhardt-Etumnu, Frau Braukmann, Frau Paulsen, Frau Nähter, Frau Hermann, Herr Behrens. Diese treffen sich am 03.03.2011, um das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Geplant ist eine Ideenumfrage (eine Schauwand im Eingangsbereich, wo Ideen für das Fest gesammelt werden)

Fest steht bereits, dass es sich hierbei um ein einziges Fest handeln soll und zusätzlich wird es ein Sommerfest für die diesjährigen Schulabgänger geben. Das Integrationsfest soll Anfang/Mitte Juni stattfinden. Zu diesem Thema gibt es bereits jetzt einen Flyer.

Top 4: Anmelderunde und Lernentwicklungsgespräche

- *Bericht der Schulleitung –Herr Behrens berichtet über die Ergebnisse der Anmelderunde und über die Lernentwicklungsgespräche.*

Lernentwicklungsgespräche:

Die Lernentwicklungsgespräche sollen zukünftig zwei mal jährlich im Schuljahr stattfinden, erste Runde: November/Dezember, zweite Runde: April/Mai.

Die Gespräche finden mit Eltern, Kindern und Lehrern statt, wobei die Kinder sich selbst einschätzen sollen. Ausnahme hiervon sind die ersten Klassen. Die Einschätzung wird hier zunächst von den Lehrern vorgenommen und ohne die Kinder mit den Eltern besprochen.

Hierfür wurde ein Selbsteinschätzungsbogen entwickelt, der von Herrn Behrens in seiner ersten vorläufigen Form herumgegeben wurde (Änderungen sind vorbehalten). Die Leistungsgespräche sollen die alte Form des Elternsprechtages ablösen, weil nun mehr die Zusammenarbeit von Eltern, Kindern und Lehrern gefördert werden soll. Der Tenor liegt in der Zukunft mehr in der Selbsteinschätzung der Kinder.

Die Lernentwicklungsgespräche werden von den Lehrern gut angenommen

Anmelderunde:

Lt. Herrn Behrens werden für das kommende Schuljahr keine Schüler abgewiesen.

Es gibt 4 Klassen, drei Klassen mit 23 Schülern und eine Integrationsklasse mit 20 Schülern. In diesem Jahr werden keine Schüler nach dem neuen Inklusionsrecht aufgenommen. Es gibt nur Integrationskinder. Auch die beiden Vorschulklassen sind gut gefüllt und es mussten auch hier keine Kinder abgewiesen werden.

Top 5 Verschiedenes

1/10 Marathon

Die Schule Kielortallee wird sich dieses Jahr am 1/10 Marathon beteiligen. Der

Marathon ist 4,2 Kilometer lang. Herr Behrens und interessierte Schüler werden daran teilnehmen. Für die Zukunft ist angedacht, dass die teilnehmenden Schüler im Sportunterricht auf den Wettlauf vorbereitet werden. Der Lauf ist für Schüler ab 8 Jahren.

Verkehrssituation:

Ein Themenfeld ist hier das Aufhängen von Bannern zu Beginn des neuen Schuljahres. Auch in diesem Jahr muss wieder jemand gefunden werden, der diese Aufgabe übernimmt. Frau Haas ist hierzu an Herrn Rogall herangetreten, der sich kümmern will.

Ein weiteres Themengebiet ist die Aktion „Zu Fuß zur Schule“, die vom 22.09. – 30.09.2011 stattfinden soll. Will sich die Schule Kielortallee in diesem Jahr daran beteiligen?

Ein drittes Themenfeld ist die morgendliche Verkehrssituation, wenn die Eltern ihre Kinder zur Schule bringen. Was kann getan werden, um die Eltern zu sensibilisieren?

Das Thema Verkehrssituation soll in einer zukünftigen Elternratssitzung näher durchleuchtet werden.

Die Sitzung endete um ca. 21.30 Uhr

Hamburg, 23.02.2011
Martina Zehden